

5.5.4 D4: Info-Pools

Welche Informationen und Kontaktdaten braucht der Gast, der eine Reise plant bzw. vor allem dann, wenn er sich bereits in der Region befindet? Über die Website der STG sind viele touristische Angebote gebündelt und sortiert. Ob sie vollständig sind, können nur die Orte beurteilen, die auch auf ihrer Ebene alle relevanten Informationen aufbereiten müssen, um sie (über die Gastbetriebe) den Gästen nach räumlichen oder auch thematischen Kriterien zur Verfügung zu stellen.

Doch nicht nur die reinen Fakten sind wichtig (z.B. Angebote, Standorte, Kontaktdaten, Öffnungszeiten, Preise etc.), sondern auch die Geschichten, die sich um die Orte und Angebote ranken. Maßnahmen zu diesem Aspekt finden sich bei „Werkstatt HeimatEmotion, Storytelling“.

	Info-Pools
Priorität	<input type="checkbox"/> hoch <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> niedrig
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Umfassende Gästeinformation ▶ Qualifizierte Informations-/Datenbank (eigene oder bestehende) für Auskünfte zu Angeboten anderer Orte in den Tourismusstellen und als Basis für Recherchen von Gästen und Leistungsträgern
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Sammlung und Clustern aller relevanten Angebotsdaten der Orte und Region nach Standorten, Themen und Zielgruppen (und entsprechender professioneller Bilder dazu). Die Daten sollten in alle relevanten Datenbanken und Portale der Region ausgespielt werden können. ▶ Themenbündel sind z.B. <ul style="list-style-type: none"> – Rodeln, Sportangebote, Museen, Familienangebote, Tagungen – Gemeinsamer Veranstaltungskalender – Besondere Zielgruppenangebote: barrierefreie Wanderwege, Öffnungszeiten Museen, Schlechtwetterangebote – Serviceangebote: Verleihstellen – Direktverkaufsstellen wie Artwood, Faller, Whiskey in Gütenbach, Uhren an verschiedenen Orten etc. ▶ Vernetzung mit den Informationsplattformen der STG ▶ Bestehende Angebote auf Plattformen der Marktführer einpflegen, z.B. Rad- und Wandertouren bei „Outdooractive“ ▶ Sicherstellen der permanenten Pflege der Daten
Nächste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Konzept, Erhebungsraster, Planung Datenpflege und -austausch ▶ Akquisition bzw. Bereitstellung von Mitteln für die Umsetzung
Umsetzungsmanagement	<input type="checkbox"/> Betriebe <input type="checkbox"/> Orte <input checked="" type="checkbox"/> Landkreis (SBK) <input checked="" type="checkbox"/> STG <input type="checkbox"/> Land <input checked="" type="checkbox"/> Örtliche Tourist-Info <input type="checkbox"/> Verbände
Finanzierung	Landkreis
Zeithorizont	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig (1-2 J.) <input type="checkbox"/> mittelfristig (2-5 J.) <input type="checkbox"/> langfristig (> 5 J.)